

Economy Packs Basic und Classic

Unternehmer, die ihre laufenden Kosten besonders kritisch kalkulieren, können beim Bestellen eines neuen Actros in die Economy Packs investieren.*

- Das Economy Pack Basic beispielsweise umfasst für die Sattelzugmaschine die Sicherungsautomaten, verstellbare Luftleitkörper und eine wartungsarme, manuell schmierbare oder Compact-Sattelkupplung sowie die passende Montageplatte.
- Für ein Pritschenfahrzeug beinhaltet das Economy Pack Basic einen Zusatzluftbehälter, einen besonders leichten Druckluftbehälter aus Aluminium, die Sicherungsautomaten sowie die verstellbaren Luftleitkörper.
- Das Economy Pack Classic enthält alle Elemente des Economy Packs Basic für Sattelzugmaschinen und Pritschenfahrzeuge und zusätzlich einen Voith-Retarder, der sich unter anderem vorteilhaft auf den Bremsenverschleiß auswirkt und den Fahrkomfort sowie die Sicherheit bei längeren Bergabfahrten erhöht.

*In Deutschland, Belgien, Dänemark, Polen, Portugal, Schweden und der Tschechischen Republik erhältlich. In anderen Ländern sind die Economy Packs eingeschränkt oder nicht verfügbar.

Doch Mercedes PowerShift ist nur eine von zahlreichen Tugenden des neuen Actros, die der Wirtschaftlichkeit zugute kommen. Bereits der Vorgänger liegt bei diesem Thema ganz vorn. Das hat auch mit der großen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs zu tun. Überdies weist der Actros im Wettbewerbsvergleich zwischen 5 und 35 Prozent günstigere Wartungs- und Reparaturkosten auf. Die langen Wartungsintervalle entlasten das Portemonnaie des Unternehmers genauso wie die im Vergleich zu anderen Marken längste Gewährleistungsfrist auf den Antriebsstrang.

Bestnoten verdient sich der Actros dank BlueTec-5-Technologie auch beim Kraftstoffverbrauch. Im Fernverkehr sind Minderverbräuche von bis zu drei Prozent gegenüber gleich konfigurierten Euro-3-Fahrzeugen die Regel. Im Vergleich zur konkurrierenden Abgasrückführungstechnologie (AGR) ergeben sich sogar Verbrauchsvorteile von bis zu sieben Prozent. Das haben neutrale Tests zahlreicher europäischer Fachzeitschriften ergeben. Ersparnisse zum Beispiel bei der deutschen Autobahnmaut sowie beträchtliche Investitionshilfen, die es in einer ganzen Reihe europäischer Länder gibt, sind weitere Argumente für den Kauf eines neuen Actros mit BlueTec 5.

Bei luftgefederten Sattelzugmaschinen wirkt sich auch die serienmäßige Druckluftsteuerung E-APU des neuen Actros positiv auf den Verbrauch aus. Sie erhöht den Bevorratungsdruck in den Bremskreisläufen und erzeugt eine zusätzliche Druckbevorratung beim Bremsen. Das System spart 20 Kilogramm Gewicht, die der Nutzlast zugutekommen. Außerdem beschleunigt es die Luftfederhebezeiten um 20 Prozent.



„In erster Linie muss sich ein Lkw wirtschaftlich rechnen, aber auch Komfort und Design sind wichtig. Das eine für die Fahrer, das andere hat etwas mit Image zu tun. Ich bin mir sicher: Der neue Actros wird eine gute Visitenkarte unseres Unternehmens auf den Baustellen dieser Welt“

Ralf Kohl, Lead Buyer Group Purchasing, HeidelbergCement



Liebe zum Detail:
Mercedes-Benz Stern
im Kühlergrill (g. o.)

Komfort pur: Betten
mit Lattenrosten (l.);
der Klapptisch auf der
Beifahrerseite (o.)

Wirtschaftliches
Fahren mit Feingefühl:
Tempomat-Regler (r.)



Noch wirtschaftlicher ist der neue Actros überdies durch die neue, ab Ende 2008 verfügbare Batteriestatusanzeige. Eine überalterte oder beispielsweise durch einen versteckten Verbraucher sich leerende Batterie ist eine der häufigsten Ursachen, wenn ein Lkw ausfällt. Der neue Actros bietet dem Fahrer serienmäßig als erster Lkw deswegen die Möglichkeit, sich vor, während und nach jeder Fahrt in der Menüführung des Kombiinstrumentes den Zustand der Batterie anzeigen zu lassen. Das System misst laufend Spannung, Stromstärke und Temperatur der Batterie und leitet daraus eine zuverlässige Prognose über die Startfähigkeit des Fahrzeugs ab. Ungewollte und damit teure Ausfallzeiten lassen sich so minimieren.

Immer häufiger interessiert sich die verladende Wirtschaft für die Umwelt- und Sicherheitsstandards ihrer Transportdienstleister. Für die Betreiber von Lkw werden diese Themen damit zunehmend wichtiger. Sie beeinflussen nicht nur das Firmenimage, sondern weisen ganz konkrete wirtschaftliche Komponenten auf. Der neue Actros ist ausgestattet mit der bewährten BlueTec-Technologie und steht an der Spitze des Wettbewerbs, wenn es um möglichst geringe Partikel-, Stickoxid- und CO₂-Emission geht. Der Partikelaustritt beispielsweise ist bei BlueTec-5-Fahrzeugen um bis zu 90 Prozent niedriger als bei einem Actros mit Euro-3-Motor. Deshalb sind auch innerstädtische Fahrverbote aufgrund von Feinstaubverordnungen bei dieser Abgastechnologie kein Thema. Für die gute Verbrauchsbilanz und die Umweltverträglichkeit hat BlueTec bereits den Umweltpreis „Goldener Öltropfen“ erhalten.

Auch bei der Sicherheit ist der neue Actros wie sein Vorgänger technologisch führend. Als erster und bislang einziger Serien-Lkw ist er auf Wunsch mit dem Active Brake Assist ausgestattet. Das System basiert auf der Telligent-Abstandsregelung, kann aber auch ohne sie bestellt werden. Im Unterschied zur Abstandsregelung, die automatisch einen vorher eingestellten Sicherheitsabstand zum Vordermann einhält, leitet der Active Brake Assist bei der akuten Gefahr eines Auffahrunfalls auf vorausfahrende Fahrzeuge selbstständig eine Vollbremsung ein. Ein Radarsystem erkennt vor dem Lkw fahrende Hindernisse ▶



Hochwertiges Interieur: Die Anzeigeeinstrumente sind in Chromringe eingefasst (o.)



Mercedes PowerShift 2 bewältigt problemlos auch anspruchsvolle Strecken – hier das Höllental im Schwarzwald (l.)

Stehhöhe: Roland Schindeldecker genießt die Bewegungsfreiheit im Fahrerhaus des neuen Actros (r.)



„Ich finde es richtig, dass die Verantwortlichen bei Mercedes-Benz die Stärken des Actros konsequent ausgebaut haben, statt das Rad gleich neu erfinden zu wollen. Was funktioniert, wurde noch einmal verbessert, es gibt keinen sichereren Lkw als den neuen Actros. Das Fahrzeug ist für die Fahrer ein attraktiver Arbeitsplatz, ohne dass der Vorgänger dagegen verblasst“

Roman Mayer, Augsburg, 450 Mercedes-Benz Lkw, 260 Actros

und ermittelt dabei fortlaufend die Differenzgeschwindigkeit. Scheint bei unverändert beibehaltener Verkehrssituation ein Unfall unvermeidlich, wird der Fahrer zunächst optisch und akustisch gewarnt. Bei einer Verschärfung der Kollisionsgefahr wird zusätzlich eine Bremsung mit 30 Prozent der Bremsleistung vollzogen. Reagiert der Fahrer auch dann nicht, leitet das System selbstständig eine Vollbremsung ein.

Der Active Brake Assist kann durch die Bereitstellung der vollen Bremsleistung die Kollisionsgeschwindigkeit und damit die Schwere von Unfallfolgen erheblich verringern. Für die Definition eines neuen Sicherheitsniveaus im Lkw wurde das System im vergangenen Jahr mit dem „Gelben Engel“ des ADAC sowie mit dem „Safety Award“ der belgischen Vereinigung der Motor- und Nutzfahrzeugjournalisten ausgezeichnet.

Trotz der Führungsposition seines Vorgängers beim Komfort legt der neue Actros auch auf diesem Gebiet noch einmal zu. Zahlreiche nützliche Details erleichtern dem Fahrer die Arbeit und sorgen dafür, dass er fit und ausgeruht seine Aufgaben erfüllen kann. Das beginnt beim neuen unteren Bett, das jetzt wie das obere Bett auch serienmäßig mit punktelastischem Lattenrost und verstellbarem Kopfteil ausgerüstet ist – ein echter Gewinn für „Untenschläfer“. Erleichtert wurde auch die Zugänglichkeit des unteren Betts und der Staufächer unter dem Bett, und zwar durch die neue Sitzentriegelung an der oberen Seite der Rückenlehne. Dem Schlafkomfort im oberen Bett dienen die neuen, stufenlos einstellbaren Spannbänder: Mit ihrer Hilfe ▶

Comfort Packs Basic, Classic und Top

Komfortorientierte Kunden können beim Bestellen des neuen Actros zwischen verschiedenen Comfort Packs wählen.* Der neue Actros wird durch die Comfort Packs für Fahrer noch attraktiver – ein wichtiger Vorteil, denn für viele Unternehmen ist es nicht leicht, in Zeiten des Fahrer Mangels gute Kräfte an ihre Firma zu binden.

- Das Comfort Pack Basic enthält eingebaute Zwei-Wege-Lautsprecher, eine behagliche blaue Ambiente-Innenbeleuchtung, ein zweiteiliges, elektrisch verstellbares Rollo, eine Komfortschließeanlage mit Fernbedienung sowie ein elektrisches Glas-Schiebe-Hebedach.
- Das Comfort Pack Classic verfügt darüber hinaus über ein Lederlenkrad, ein beidseitiges Sonnenrollo, Drucklufterner auf dem Fahrerhausdach und in Deutschland über eine FleetBoard-Vorrüstung sowie eine Kommunikationsschnittstelle.
- Die Spitze markiert das Comfort Pack Top. Es bietet den Lieferumfang des Comfort Packs Classic und außerdem eine 25-Liter-Kühlbox im Schubfach, eine Klimaautomatik sowie als Krönung in der Mitte des Kühlergrills den illuminierten Mercedes-Stern.

*In Deutschland, Belgien, Dänemark, Polen, Portugal, Schweden und der Tschechischen Republik erhältlich. In anderen Ländern sind die Comfort Packs eingeschränkt oder nicht verfügbar.